

Rigi



RIGI BAHNEN AG

Geschäftsbericht 2025

WIR SIND TEIL DER RIGI ... KADRI BERISHA / TOBIAS ERNST / URS EBERHARD / NATHALIE BIGALL / NIKLAUS
NIEDERHAUSER / ADRIAN BAGGENSTOS / CLAUDIA INDERGAND / BETTINA LINDAUER / PATRICK BAUMANN /
CARMEN DREUSSI / PETER KÄLIN / SONJA METTLER / BRUNO STURZENEGGER / FRANZISKA ULRICH-APPERT /
CAROLINE PFYL / STEFAN AUF DER MAUR / URSULA FISCHER / MARGARITA SCHILTER / LUTZ SELLINGSLOH /
RAGNA BELFIGLIO / GABRIEL BLUM / MARK ARMBRUSTER / MONIKA CAMENZIND / DENISE KING / ARMIN
LÜSCHER / MARKUS HERMANN / MAJA FANKHAUSER / EDITH FISCHER / MARCO AFFENTRANGER / JOEL
CAMENZIND / URS WULLSCHLEGER / RENÉ BRUGGER / ROGER KENNEL / JESSICA GIBBS / VRENI PFRUNDER /
KLAUS HESS / JÖRG LUSTENBERGER / JULIAN SALT / SANDRA SPICHER / JOSEF ZIMMERMANN / VALENTIN
BESLIAGA / PASCALE GASSER / MARTIN RICKENBACHER / ROBERT CEPKO / HEINI BAUMGARTNER / MARCEL
WALDIS / DANIELA REICHLIN / REMO WIGET / URSULA BRUN-WEISS / KARL TRESCH / FERNANDO SILVESTRE
ESTEVAO / DELANO FEUSI / LUKE SATTLER / BEATE PUNK / ERIC GAUTHIER / DANIEL MARTY / VIOLA
GINTNER-MOLNAR / JOHANNA SÜESS-VON ALLMEN / BRUNO STETTLER / RENÉ BÜRGI / YVONNE PETER / BRUNO
SCHMIDIG / ROSMARIE LACHNER / PETER BOLLIGER / DORA MEIER-BÜHLER / ALEXANDER VON WALDBURG /
STEFAN KOPP / ROGER LONGARON / JANINE BUHOLZER / LJILJA KLJAJIC / RONNY LOSER / RAMONA FISCHER /
MATTHIAS KOCHERHANS / RETO ABPLANALP / ISABEL KROPF / CORNELIA HERZOG / STEFAN MLINZK / JASMIN
RÜTTIMANN / GUNTHER PIRKER / CLAUDIA BAYL / MALINI ALISTON DE SILVA / MARTINA SCHMID / NICOLE
ZIHLMANN / THOMAS ZURMÜHLE / CORNELIA ARNOLD / GIONATA RIZZO / JUDITH WALDIS / RAPHAEL KÜTTEL /
JOSEF SCHMID / ERNA LUSTENBERGER / MARIA WILDI / NADJA NIEDERBERGER / MONIKA HEER / MAJA STREIT
FURRER / MICHAEL MÜLLER / WOLFRAM SCHNEIDER / SIMONE SAVINO / MISCHA HASLER / HUGO KENNEL /
FRANZISKA WIRTH / MONIKA HUG / PETER SCHORER / DARIO ZIMMERMANN / PAUL GWERDER / ALEKSANDRA
ARSOVA / MARINA GWERDER / LUSHE GJOKAJ / ELISABETH SCHULTE / MARGRITH BURGER-KENEL / BRUNO
STYGER / ASTRID ARREGGER / TANJA GROSSMANN / WERNER LAIMBACHER / KARL BUCHER / TIMO KÄLIN /
ISABELLE REICHMUTH / SUSI MENNEL-MARTY / JENNIFER BRÜGGER / ALEXANDRA RÖÖSLI / SARKA KRAUS /
FABIAN BRÜHWILER / JOHANN THUSBASS / FLORIAN FLÜHLER / DEAN GELB / LIVIA HABLÜTZEL / CÉLINE GUT /
LADINA WOLFF / JOSEF SCHINDLER / MARKUS MEIER / GREGOR MARANTA / ROLF LÜÖND / HEIDRUN SCHULTE /
LEONI POSSU / TOBIAS BÜRGI / ANDREA SPIESS / ROBIN HEIMANN / MANUELA ROTH / ANDREAS BURKI /

ÜBERBLICK ÜBER DEN 34. GESCHÄFTSBERICHT DER RIGI BAHNEN AG



GEDANKENAUSTAUSCH 5
Karl Bucher und Frédéric Füssenich mit Rückblick und Ausblick.



MENSCHEN 9 17 23
Mitarbeitende mit ihren Gedanken zum vergangenen Jahr.



150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN 10
Jubiläum sorgt für Frequenzsteigerung.

NACHHALTIGKEIT 14
Wie sich die RIGI BAHNEN AG für Nachhaltigkeit einsetzt.



LOK 7 AUSSTELLUNG 18
Pioniergeist der Rigi wird erlebbar.



DER NEUE FAHRPLAN DER ARTH-RIGI-BAHN 20
Schnellere Verbindung von Luzern, Zug und Zürich nach Rigi Kulm.

CORPORATE GOVERNANCE 25
Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten Hand in Hand.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 28
ARB Jubiläum sorgt für Höhenflug.



JAHRESRÜCKBLICK 2025

Das Rigi-Bahnen-Team blickt zurück auf ein ereignisreiches 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn. Karl Bucher, Verwaltungsratspräsident, und Frédéric Füssenic, CEO, ziehen Bilanz und schauen auf die ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres.

JAHRESERGEBNIS

KARL BUCHER Mit grosser Dankbarkeit und Freude blicken wir auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der Umsatz lag bei fast 40 Millionen Franken (+6.5% gegenüber dem Vorjahr), das EBITDA erreichte 13,5 Millionen Franken (+10%). Damit erzielten wir bereits zum vierten Mal in Folge das beste Resultat in unserer über 150-jährigen Geschichte. Besonders erfreulich ist die markant gestiegene Eigenkapitalquote von 70 Prozent, die uns finanziell stärkt und den Spielraum für kommende Investitionen erweitert.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Das Wetter hat nach wie vor einen Einfluss auf unser Gästeaufkommen. Unsere tägliche Statistik zeigt, dass wir 2025 rund 20 Prozent mehr Sonnentage hatten als 2024, und die vielen Hochnebeltage waren deutlich spürbar. Sehr positiv entwickelte sich die Wintersaison 2024/2025: Über 80 Betriebstage für Schlitteln und Skifahren sorgten für ein starkes Ergebnis – in diesen Monaten machen Schneesportgäste rund ein Fünftel unseres gesamten Besuchervolumens aus. Auch in Zukunft wollen wir dieses Angebot bei ausrei-

chender Schneelage weiterführen und gleichzeitig unsere Position als der Winterwanderberg der Schweiz stärken.

150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN

KARL BUCHER Unser Jubiläum «150 Jahre Arth-Rigi-Bahn» war der wichtigste Wachstumstreiber des vergangenen Geschäftsjahres. Das Jubiläum wurde durch zahlreiche Projekte und Anlässe das ganze Jahr hindurch geprägt. Den Auftakt bildete die Taufe der Komposition 12/22 in Zusammenarbeit mit der Stadt Zug. Zu den Höhepunkten zählten das Bahnhofsfest an Pfingsten, der Rigi Historic XXL Tag mit Bergbahn- und Flugzeugparade sowie das Festspiel bei schönstem Sommerwetter auf Rigi Staffel. Zudem wurden im Bahnhof Arth Goldau gemeinsam mit der Gemeinde Arth und dem Tierpark Goldau Skulpturen installiert, die das Jubiläum und das 100-jährige Bestehen des Tierparks würdigen.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Arth, die Stadt Zug und den Kanton Schwyz für ihre grossartige Unterstützung. Dank der in- ■

Frédéric Füssenic (links) und Karl Bucher (rechts) blicken auf das 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn zurück.

tensiven Zusammenarbeit konnten wir zahlreiche überzeugende Besuchsgründe schaffen und unsere Ziele, die Präsenz im Schweizer Markt zu stärken und die Frequenzen in Goldau zu steigern, mit 16 Prozent, klar über-treffen. Mit dem Jubiläumsfahrplan wurden die Umsteigezeiten verbessert – so gelangen Gäste nun in weniger als 90 Minuten von Zürich Hauptbahnhof nach Rigi Kulm.

«Dank des Jubiläums der Arth-Rigi-Bahn konnten wir zahlreiche überzeugende Besuchsgründe schaffen und die Präsenz im Schweizer Markt stärken.»

Frédéric Füssenich

ZUSAMMENARBEIT

KARLBUCHER Der Erfolg der Rigi Bahnen gründet auf einem klaren Prinzip: ein Berg – ein Team. Wie präzise ineinandergreifende Zahnräder trägt jeder Mitarbeitende mit grossem Einsatz dazu bei, einzigartige Rigi-Momente zu ermöglichen. Unsere Arbeit ist weit mehr als ein Beruf – sie soll unsere Gäste erfreuen. Ob Transport, Gastronomie, Shop, Reinigung, Administration, Verkauf oder Unterhalt von Fahrzeugen und Fahrbahn: Jede Funktion ist unverzichtbar. Unser Dank gilt allen, die mit Leidenschaft dafür sorgen, dass die «Königin der Berge» lebendig bleibt.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Touristischer Erfolg entsteht nur gemeinsam. Unser Dank richtet sich an alle Partner auf der und rund

um die Rigi. Besonders hervorheben möchten wir RigiPlus als zentrale Netzwerkorganisation sowie die Standortgemeinden Weggis, Vitznau und Arth. Ebenso danken wir der UAK und den Korporationen Weggis und Vitznau für die wertvolle Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an das Organisationskomitee des Rigi Schwinget – dieser Anlass vereint die Werte der Rigi wie kaum ein anderer.

WEGWEISENDE INVESTITIONEN

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Die seit 2021 eingesetzten Gelenktriebwagen von Stadler haben sich auf der Linie Vitznau–Rigi Kulm bewährt: komfortabel, barrierefrei und bei unseren Gästen sehr beliebt. Ab 2030 werden vier baugleiche Fahrzeuge auch auf der Strecke Goldau–Rigi Kulm verkehren. Grundlage dafür ist eine bis Ende 2025 laufende Kaufoption sowie unsere solide wirtschaftliche Entwicklung. Rund CHF 22 Millionen Franken sind für die neuen Fahrzeuge vorgesehen, die den Betrieb flexibler auf das wechselnde Gästeaufkommen ausrichten.

«Touristischer Erfolg entsteht nur gemeinsam. Unser Dank richtet sich an alle Partner auf der und rund um die Rigi.»

Frédéric Füssenich

KARLBUCHER Ein Projekt mit direktem Nutzen für unsere Gäste ist die neue Gon-

delbahn Weggis–Rigi Kaltbad. Nach intensiver Vorarbeit haben wir das Plangenehmigungsverfahren beim Bundesamt für Verkehr eingereicht. Die positiven Rückmeldungen aus kantonalen und nationalen Stellen bestätigen die Wahl des Systems und geben Zuversicht für die Bewilligung. In den kommenden Monaten liegt der Fokus darauf, Lösungen mit Einsprechenden zu finden. Die aktuelle Betriebsbewilligung läuft noch bis September 2027.

«Unser Anspruch ist, Erlebnisse von Qualität und Wert zu bieten.»

Karl Bucher

NEUE STRATEGIEPERIODE

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Seit über 150 Jahren reisen Gäste wegen der einzigartigen Aussicht auf die Bergwelt an – und wegen unserer gelebten Gastfreundschaft. Ob Lokführer, Kabinenbegleiter, Mitarbeitende in Gastronomie oder Reinigung: Wir alle sind Gastgeber und Gastgeberinnen. Alle sollen unseren Gästen kompetent weiterhelfen können – auch in Zeiten der Digitalisierung bleibt persönliche Beratung unverzichtbar. Ein gutes Beispiel dafür sind die Gästelenkerinnen und Gästelenker auf dem Kulm, die im direkten Austausch mit Gästen für Orientierung sorgen und das Gästelerlebnis bereichern.

KARL BUCHER Unser Anspruch ist, Erlebnisse von Qualität und Wert zu bieten.

Die Investitionen auf Rigi Kulm und Rigi Staffel zahlen sich aus: Der «Mythos Rigi Rundweg» auf Rigi Kulm sowie verbesserte Gästeeinformationen und renovierte Warteräume zeigen unseren Anspruch, die Qualität überall mit grösseren und auch kleineren Projekten zu verbessern. Die neue Lok 7 Ausstellung macht die Pionierleistung der ersten Bergbahn Europas greifbar. Besonders auf Rigi Staffel sehen wir weiteres Potenzial – im laufenden Jahr erarbeiten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung entsprechende Vorschläge.

AUSBLICK

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Die Schweiz ist und bleibt klar unser stärkster Markt. International sind wir unter anderem dank des Swiss Travel Pass im Individualsegment gut positioniert. Die USA entwickelten sich 2025 zum wichtigsten Auslandsmarkt – ein Erfolg nach nur fünf Jahren Marktbearbeitung. In den europäischen Nachbarländern erwarten wir ein moderates zusätzliches Wachstum. In Asien konzentrieren wir uns darauf, frequenzschwache Monate wie den April zu stärken, um die Grundaustlastung zu stabilisieren. Der klassische Gruppentourismus macht lediglich rund 7 Prozent unserer Frequenzen aus. Für uns gilt weiterhin: Qualität vor Quantität – die «Königin der Berge» hat ihren Preis.

KARL BUCHER Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Strategieperiode 2026–2030 verabschiedet. Wir haben ambitionierte wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele gesetzt und werden diese entschlossen verfolgen. Mit Zuversicht und Engagement gestalten wir die Zukunft. Ich bin überzeugt: Wir werden die Erfolgsgeschichte der Rigi Bahnen und der Rigi als Ganzes fortschreiben. ■

BENJ BUCHLI

Logistiker, Lokführer
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN BENJ BUCHLI VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Benjamin Buchli mit seinen Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Am liebsten bin ich auf Rigi Kulm bei der Antenne. Herrliches Panorama und genau richtig, um Energie zu tanken.

MEIN SPANNENDER JOB

Als Logistiker bin ich mitverantwortlich für die Versorgung der Gastronomie und weiterer Partner auf dem Berg. Die Arbeit als Lokführer ist für mich persönlich ein grosses Highlight und die Erfüllung eines Bubentraums.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Als Lokführer darf ich unsere Gäste sicher und komfortabel auf den Berg bringen. Mit etwas Glück begleite ich sie aus der Nebelsuppe heraus an die Sonne und darf ihre zufriedenen Gesichter sehen auf dem Weg nach Hause.

MEIN HIGHLIGHT AM JUBILÄUM DER ARTH-RIGI-BAHN

Mein Höhepunkt war das Jubiläumsfest um unsere Talstation an Pfingsten. Speziell die fröhlichen und glücklichen Gesichter bei Jung und Alt auf den Pendelfahrten der Lok 7 habe ich in Erinnerung. Und es war ein super Gefühl, Teil des Jubiläumsteams zu sein.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Das Erlernen, Einführen und Umsetzen der Güterverrechnungen durch die Logistik am Standort Goldau hat mich herausgefordert und weitergebracht. Die Beschaffung und Einführung eines neuen Staplers am Standort Goldau bleibt mir ebenfalls in sehr guter Erinnerung.

MEINE GEDANKEN ZUR ZUKUNFT DER RIGI BAHNEN

Ich hoffe, dass die neuen Depotanlagen in Goldau endlich einen Schritt vorankommen und konkrete Pläne über einen Neubau ausgearbeitet werden. Ab 2030 bekommen wir unsere neuen Züge und auch der Güterumschlag sollte mit der neu geplanten Depotanlage zeitgemäss gestaltet werden können.

150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN

Das 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn war ein voller Erfolg. Optimierte Zuganschlüsse ab Hochperron beim Bahnhof Arth-Goldau, ein grosses Bahnhofsfest mit historischer Fahrzeugparade, das Festspiel auf dem Areal des Schwingplatzes und zahlreiche Jubiläumspartnerschaften liessen die Ersteintritte um 8 Prozent anwachsen.



Der Andrang auf kostenlose Lok 7 Fahrten am Bahnhofsfest war gross.



Triebwagen 7 der ARB
feierte 2025 seinen
100-jährigen Geburtstag.

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Arth-Rigi-Bahn und rückte die Rigi Nordseite in den Marketingfokus der Rigi Bahnen. Ziel war es, die Bekanntheit und Attraktivität der Arth-Rigi-Bahn zu steigern und die Verbundenheit mit der Region zu stärken. Durch eine gezielte Präsenz in den Naherholungsgebieten Zug und Zürich stiegen die Gästezahlen der Arth-Rigi-Bahn im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent, jene der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg um 17 Prozent. Sie waren die stärksten Performer innerhalb der gesamten RIGI BAHNEN AG.

Die Umsetzung des Jubiläums erfolgte durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfanden. Den Auftakt bildete die Kooperation mit der Stadt Zug, bei der die Komposition 12/22 feierlich in «STADT ZUG» getauft wurde. Im März trat ein neuer Fahrplan in Kraft, der die Reisezeit von Zürich Hauptbahnhof über Zug und den Bahnhof Arth-Goldau bis nach Rigi Kulm auf 89 Minuten verkürzt. Die neu versetzten Ankunftszeiten der Vitznau-Rigi-Bahn und Arth-Rigi-Bahn auf Rigi Kulm tragen massgeblich zu einer Entflechtung der Gäste- ➤



Das Jubiläumsfestspiel begeisterte ein grosses Publikum.

ströme bei und verbessern das Anknüpfungserlebnis. Mit der Zugersee Schifffahrt wurde ein neues Kombiangebot lanciert und der Anreiseweg über den See verbessert.

Zu den weiteren Höhepunkten zählten das Bahnhofsfest für die einheimische Bevölkerung an Pfingsten, ein Film über unseren langjährigen Mitarbeiter Paul Gwerder und seine Leidenschaft für den 100-jährigen Wagen 7 sowie der Rigi Historic XXL Tag am 1. August mit einer historischen Bergbahn- und Flugzeugparade. Das grossartige Festspiel Anfang August bei herrlichem Sommerwetter auf Rigi Staffel und die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Rigi Scheidegg Bahn lockten zusätzlich Gäste auf die Rigi.

Im Bahnhof Arth-Goldau wurden zudem in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arth und dem Tierpark Goldau Skulpturen platziert, die das Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn sowie das

100-jährige Bestehen des Tierparks würdigen. Die Lancierung des Musikbergs Rigi im Oktober sowie aussergewöhnliche Winterdampffahrten ab Goldau setzten weitere Akzente und machten das Jubiläumsjahr zu einem unvergesslichen Erlebnis für Gäste und alle unsere Jubiläumspartner. ■



Grosse Fahrzeugparade zwischen Rigi Staffel und Kulm am Pfingstsonntag.

NACHHALTIG UNTERWEGS

Die Nachhaltigkeit unserer Prozesse und Strukturen kontrollieren wir regelmässig. Wir befragen Lieferanten, Mitarbeitende und Gäste, um ihre Rückmeldungen in konkrete Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Rigi Bahnen einfließen zu lassen. Ein Auszug dieser Entwicklung stellen wir in dieser Rubrik vor.



ENERGIE

Mit einer leistungsstarken eigenen Solaranlage wird das Stationsgebäude Rigi Kaltbad von April bis September mit mindestens 50 Prozent sauberem, nachhaltigem Solarstrom versorgt – ein starkes Zeichen für eine energieeffiziente Zukunft.



SWISSTAINABLE

Die Rigi Bahnen sind mit dem Swisstainable Label «Leading» des Schweizerischen Tourismusverbands STV zertifiziert. Das entspricht dem höchsten Standard in der Schweizer Tourismusbranche. Ausserdem verfügen die Rigi Bahnen über die Zertifizierung ISO-14001.



MITARBEITENDE

Alle zwei Jahre wird eine umfassende, externe Befragung der Mitarbeitenden durch die Firma icommit AG durchgeführt. Im Bereich Nachhaltigkeit erreichten die Rigi Bahnen einen hohen Durchschnittswert von 74 Prozent, im Bereich Chancengleichheit sogar 81 Prozent.



ENERGIE- RÜCKGEWINNUNG

Durch Rekuperation der neuen talfahrenden Gelenktriebwagen, die Strom für bergwärts fahrende Züge ins eigene Netz abgeben, gewinnen wir Energie zurück – ab 2030 auch ab Goldau. Auch eine stetige Weiterentwicklung des Fahrverhaltens beeinflusst die Energierückgewinnung massgeblich.



REDUKTION PAPIERVERBRAUCH

Durch die Digitalisierung im vergangenen Jahr sind sämtliche Personaldossiers der Rigi Bahnen digitalisiert worden. Die Lohnkommunikation erfolgt neu ebenfalls digital. Hierdurch konnte eine Reduktion des Bürobedarfspapiers um mehr als 37 Prozent erzielt werden.



RIGI NACHHALTIGKEITSBATZEN

Bei der Kaufabwicklung in unserem Onlineshop wird ein Rigi Nachhaltigkeitsbatzen generiert. Der Batzen wird für Projekte auf der und um die Rigi eingesetzt, wie z. B. Rigi Schule, Wald Schwyz, Pro Rigi, Genossenschaft EnergieRigi.



GÄSTEUMFRAGE

Für unsere Gäste ist die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln wichtig. Die Erreichbarkeit der Rigi wird von 86 Prozent der Befragten, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln angereist sind, als sehr gut bewertet, wie unsere Gästebefragung 2025 ergab.

SABINE ALLEMANN

Mitarbeiterin Touristinfo & Shops
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN SABINE ALLEMANN VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Sabine Allemann mit ihren Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Die Rigi bietet eine Vielzahl besonderer Orte. In meiner Freizeit bin ich oft zu Fuss unterwegs auf der Rigi. Mein Highlight letztes Jahr war die Wanderung von der Seebodenalp über die «Arschbaggen» nach Rigi Kulm mit einer unbeschreiblichen Aussicht. Als Gersauerin gefallen mir natürlich die Ochsenalp ob Gersau oder auch die Hochflue.

MEIN SPANNENDER JOB

Grundsätzlich schätze ich im Tourismus das Zusammentreffen mit Gästen aus der ganzen Welt. Es ist schön zu sehen, wenn sie auf der Rigi glücklich sind. Oft werde ich angesprochen, ob wir uns überhaupt bewusst sind, an was für einem unglaublich schönen Ort wir leben. Hinzu kommt die Arbeit in einem aufgestellten Team.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Meinen Beitrag leiste ich in Form eines herzlichen Empfangs aller Gäste sowie im Finden einer passenden Lösung für jedes Anliegen. Ziel ist es, den Gästen unvergessliche Erlebnisse zu verschaffen.

MEIN HIGHLIGHT AM JUBILÄUM DER ARTH-RIGI-BAHN

Mein persönliches Highlight im Jubiläumsjahr waren die Festspiele. Obwohl ich den einzigen Abend mit Niederschlag erwischte, bleibt mir die Aufführung in bester Erinnerung.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die Arbeit bei den Rigi Bahnen bringt verschiedene Herausforderungen mit sich. Insbesondere der Umgang mit Gästen aus unterschiedlichen Kulturen macht meinen Job abwechslungsreich und anspruchsvoll zugleich.

MEINE GEDANKEN ZUR ZUKUNFT DER RIGI BAHNEN

Für mich hat das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Bedeutung. Es ist wichtig, den Tourismus so zu gestalten, dass unsere einzigartige Natur erhalten bleibt.



Lok 7 ist die älteste fahrbare Zahnrad-Dampflokomotive der Welt.

LOK 7 AUSSTELLUNG

Die Rigi Bahnen machen ihren Pioniergeist als erste Bergbahn Europas auf Rigi Kulm täglich erlebbar. Die Lok 7 (Baujahr 1873), die bereits 1959 zu den ersten Exponaten des neu gegründeten Verkehrshauses der Schweiz gehörte, ist seit April 2026 in einer Ausstellung auf Rigi Kulm täglich zu sehen.

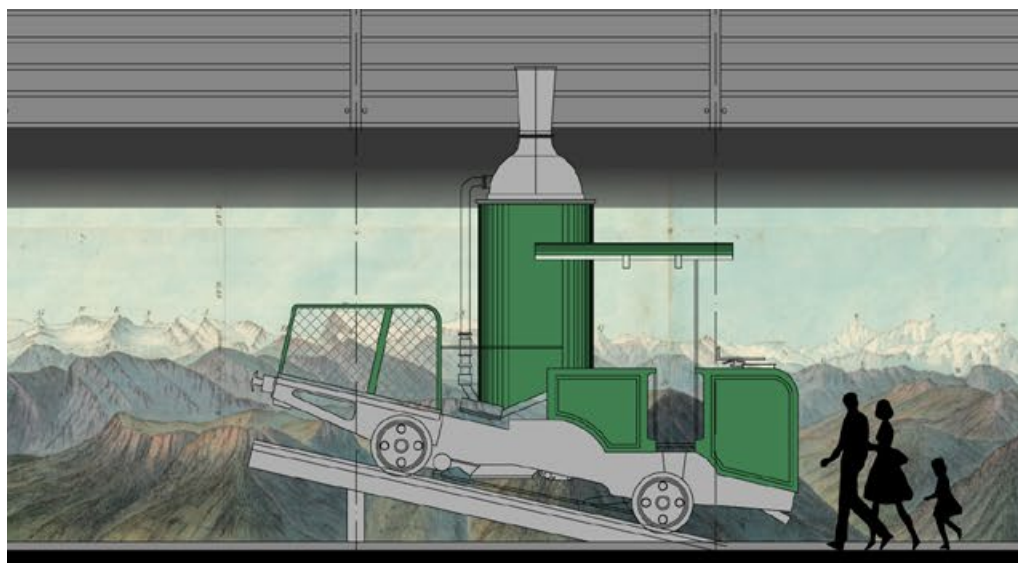
Die Stiftung Rigi Historic engagiert sich stark für unseren historischen Wagenpark und betreibt dazu ein aktives Fundraising. Nachdem sich die Stiftung stark für die Lok 7 Ausstellung engagiert hat, steht beim aktuellen Projekt die Revision des historischen Vorstellwagens Nr. 15 im Mittelpunkt. Mehr Informationen: rigihistoric.ch

Die Rigi ist die Wiege des alpinen Tourismus und Geburtsstätte der ersten Bergbahn Europas. Die legendäre Lok 7, Baujahr 1873, ist eine lebendige Zeitzeugin dieser Pionierleistung und wird den Rigi Bahnen vom Verkehrshaus der Schweiz leihweise zur Verfügung gestellt. Das Museumsstück wurde 2020 fahrtüchtig gemacht und steht seither an rund zwölf Erlebnisfahrten pro Jahr Gästen zur Verfügung. Im Zuge des 150-Jahr-Jubiläums der Arth-Rigi-Bahn hatten wir uns zum Ziel gesetzt, die Lokomotive den Besucherinnen und Besuchern ganzjährig zugänglich zu machen. Sie wird seit April 2026 in einer Dauerausstellung in der bestehenden Remise auf Rigi Kulm den Gästen präsentiert.

In der Ausstellung umgibt die Lok 7 ein mächtiges historisches Panoramabild von Heinrich Weiss. Ein nachgebauter kleiner Aussichtsturm, wie er während der Belle Époque auf

Rigi Kulm den Gästen zur Verfügung stand, lädt dazu ein, die Lok 7 aus einer anderen Perspektive zu sehen. Illustre Persönlichkeiten aus der Vergangenheit wie Queen Victoria oder Mark Twain kommen mit kurzen Statements zu Wort und teilen ihre Begeisterung für die Rigi. Ihre Stimmen vermitteln die emotionale Bahngeschichte.

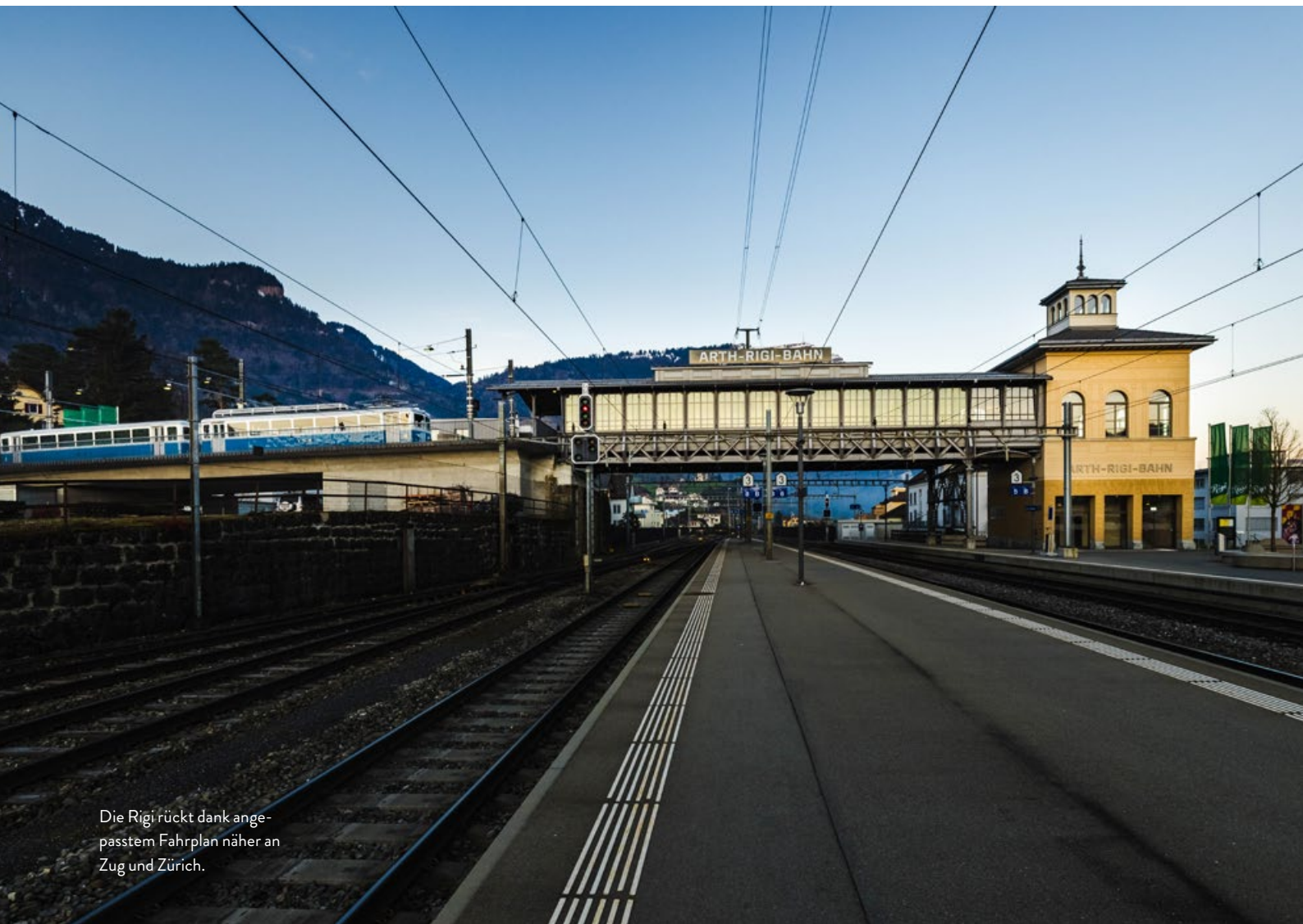
Vor dem Verlassen der Ausstellung werden die Gäste eingeladen, selbst Teil der Geschichte zu werden. Eine Erlebnisfahrt mit der Lok 7 oder einer Dampflokomotive aus den 1920er-Jahren verspricht eine Zeitreise voller Staunen und Inspiration. So wird die Lok 7 denn auch künftig rund um den 1. August für rund 14 Tage durchgehend den Ausstellungsraum verlassen und mit Besucherinnen und Besuchern auf der Strecke zwischen Goldau und Rigi Kulm unterwegs sein. ■



In der Ausstellung wird die Lok vor einem grossen historischen Rigi Panorama präsentiert.

DER NEUE FAHRPLAN DER ARTH-RIGI-BAHN

Der Fahrplanwechsel bei der Arth-Rigi-Bahn im März 2025 bringt zahlreiche Verbesserungen mit sich. Unter anderem verkürzt sich die Fahrtzeit von Luzern, Zug und Zürich via Arth-Goldau bis Rigi Kulm um rund 13 Minuten.



Die Rigi rückt dank angepasstem Fahrplan näher an Zug und Zürich.

Die «Königin der Berge» ist für Gäste via Arth-Goldau nicht nur schneller erreichbar – seit dem Fahrplanwechsel verkehren die Kurszüge zudem den ganzen Tag in durchgehendem Stundentakt. Das sorgt für spürbar mehr Komfort und Planbarkeit für alle, die die Bahn regelmässig nutzen. Die festen Verbindungen machen den Ausflug auf die Rigi unkomplizierter und eröffnen mehr zeitliche Flexibilität.

Der Fahrplanwechsel verfolgte das klare Ziel, die Attraktivität für Reisende des öffentlichen Verkehrs weiter zu erhöhen. Mit dem neuen Taktkonzept wird zudem eine bessere Entflechtung der Besucherströme auf Rigi Kulm erreicht: Die Arth-Rigi-Bahn und die Vitznau-Rigi-Bahn treffen nicht mehr gleichzeitig auf dem Gipfel ein, was die Aufenthaltsqualität verbessert und die Infrastruktur spürbar entlastet.

Da die Zahnradbahn zwischen Vitznau und Rigi Kulm optimal auf den Fahrplan der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees abgestimmt ist, lassen sich Rundreisen über und um den Berg noch effizienter planen und anbieten. Gäste profitieren von nahtlosen Übergängen zwischen Bahn, Bergbahn und Schiff und können ihren Aufenthalt nach individuellen Wünschen gestalten. ■

In gut 89 Minuten kann Rigi Kulm ab HB Zürich erreicht werden.



OLIVER BONDINI

Küchenleitung administrativ,
operativ Restaurant Lok 7
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN OLIVER BONDINI VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Oliver Bondini mit seinen Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Die Rigi ist für mich ein besonderer Ort, an dem jeder Platz seinen eigenen Charme besitzt. Als «Königin der Berge» steht sie sinnbildlich für die Schönheit und Qualität unseres Landes. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil der Rigi zu sein.

MEIN SPANNENDER JOB

Meine Arbeit bei den Rigi Bahnen ist geprägt von zentralen Werten wie Präzision, Pünktlichkeit, Freundlichkeit und Respekt. Diese Grundsätze sind essenziell für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und bilden die Basis für eine positive Arbeitsatmosphäre.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Gemeinsam mit meinem Küchenteam setzen wir alles daran, hohe Qualität und Zufriedenheit sicherzustellen. Zufriedene Gäste sind das Ergebnis eines engagierten und motivierten Teams.

MEIN HIGHLIGHT AM JUBILÄUM DER ARTH-RIGI-BAHN

Mein Highlight im Jubiläumsjahr der Arth-Rigi-Bahn waren die zahlreichen unterschiedlichen Gäste, die die Rigi neu entdeckten. Viele besuchten die verschiedensten Jubiläumsveranstaltungen und feierten ausgiebig.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Eine der grössten persönlichen Herausforderungen bei meiner Tätigkeit war anfangs die deutsche Sprache. Dank der kontinuierlichen Unterstützung und Ermutigung meiner Vorgesetzten konnte ich diese Hürde überwinden.

MEINE GEDANKEN ZUR ZUKUNFT DER RIGI BAHNEN

Mir ist es besonders wichtig, in allen Bereichen eine positive Haltung zu bewahren und den Teamgedanken weiter zu stärken. Denn nur gemeinsam – ein Berg, ein Team – können wir die Zukunft erfolgreich gestalten.



Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):
Frédéric Füssenich, CEO; Jörg Lustenberger, Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur; Marcel Waldis, Leiter Dienste und Qualität/Sicherheit, CFO;
Ivan Steiner, Leiter Marketing und Kommunikation; Alexander von Waldburg, Leiter Gastronomie



Verwaltungsrät der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):
Sebi Lüönd, Urs Wullschleger, Mischa Hasler, Nicole Diermeier, Karl Bucher, Christine Zemp Gsponer, Reto Brun, Urs Eberhard

CORPORATE GOVERNANCE

Die RIGI BAHNEN AG bekennt sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Steuerung, Führung und Überwachung der Unternehmung. Als nicht börsennotierte Gesellschaft unterliegt sie nicht den zwingenden Corporate-Governance-Vorschriften. Jedoch berücksichtigt die RIGI BAHNEN AG ihrer Grösse und Struktur angemessene Corporate-Governance-Empfehlungen des «Swiss Code».

Im Zentrum stehen die Wahrung der Aktionärsinteressen, die klar geregelte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie eine aktive, offene und zeitgemässe Kommunikation mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

AKTIONARIAT

Das Aktienkapital der RIGI BAHNEN AG beträgt 18 Millionen Franken und ist in 3,6 Millionen Franken voll einbezahlte, vinkulierte Namenaktien zu je 5 Franken Nennwert eingeteilt. Per 31. Dezember 2025 wurde dieses Aktienkapital von 5 518 (Vorjahr 5 528) stimmberechtigten Aktionären gehalten. Der grösste Aktionär hält einen Anteil von 6,5 Prozent.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 21. Mai 2026 für eine Amtsdauer von drei Jahren neu gewählt. Aufgrund zweier Austritte werden zwei neue Verwaltungsratsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass die Mitglieder über verschiedene fachliche und unternehmerische Kompetenzen, die nötige Unabhängigkeit und Zeit verfügen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten.

ENTSCHÄDIGUNGEN

Die Vergütungen inklusive Sozialleistungen und Spesenentschädigungen des acht-

köpfigen Verwaltungsrates betragen für das Geschäftsjahr 2025 insgesamt 241 163 Franken (im Vorjahr 251 063 Franken) und jene der fünfköpfigen Geschäftsleitung 1 208 546 Franken (im Vorjahr 1 215 174 Franken).

RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass ein angemessenes Kontrollsystem existiert. Die RIGI BAHNEN AG ist im Rahmen ihrer Aktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind und sich trotz aller Sorgfalt nicht vollständig ausschliessen lassen. Anhand vordefinierter Risikofelder werden die erkannten Risiken jährlich durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat beurteilt und es wird allfälliger Handlungsbedarf eruiert.

QUALITÄTS- UND SICHERHEITSMANAGEMENT

Die RIGI BAHNEN AG betreibt ein umfassendes Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagement. Im Geschäftsjahr 2025 wurde durch das Bundesamt für Verkehr eine Sicherheitsüberwachung durchgeführt. Zudem führte die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) ein Aufrechterhaltungsaudit für das Qualitätsmanagement nach ISO 9001 und Umweltmanagement nach ISO 14001 durch.

VERWALTUNGSRAT

KARL BUCHER *Meggen*

1961, eidg. dipl. Schreinermeister

Mitglied seit 2012 / Präsident seit 2014

- *VRP Karl Bucher AG*
- *VR Christoph Bucher AG*
- *VRP KAMAG Immobilien AG*
- *Stiftungsrat Burgerkiste Zunft zu Safran*
- *Präsident Genossenschaft Zunfthaus zu Safran*

URS WULLSCHLEGER *Arth*

1969, dipl. Ing. ETH, Inhaber/Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth

Mitglied seit 2008 / Vizepräsident seit 2010

- *VR Wilhelm Schmidlin AG*
- *VR Imbach & Cie AG*
- *VR Luftseilbahn Kräbel–Rigi Scheidegg AG*
- *VR Anavon-Ski AG*
- *Präsident Stiftungsrat der Innovationsstiftung der Schwyzer Kantonalbank*

RETO BRUN *Meggen*

1965, Betriebsökonom FH, MAS Immobilienmanagement, Geschäftsleiter BRUN AG, Emmenbrücke

Mitglied seit 2018

- *VRP BRUN Real Estate AG*
- *VR-Vizepräsident BRUN Holding AG*
- *VR-Vizepräsident Work & Trade Ruswil AG*
- *VR Daedalus Holding AG*

NICOLE DIERMEIER *Luzern/Zermatt*

1966, Inhaberin und Geschäftsführerin von 360° Outdoor & Tourismus

Mitglied seit 2018

- *Mandatsträgerin in den Kompetenzfeldern nachhaltige Destinationsentwicklung, Strategie- & Organisationsentwicklung*
- *Dozentin und Expertin für Tourismuspolitik und Hospitality Management*
- *VR Fred Tschanz AG, Hotellerie & Gastronomie*
- *VR Bikeplan AG*

URS EBERHARD *Pfäffikon SZ*

1957, ehemaliger Vizedirektor Schweiz Tourismus, Mandatsträger für Regionaldirektoren-Konferenz (RDK)

Mitglied seit 2023

- *VRP RigiPlus AG*
- *VR Schwyz Tourismus*

MISCHA HASLER *Weggis*

1971, eidg. dipl. Hotelier, Inhaber Hotel Gerbi Weggis

Mitglied seit 2014

- *Präsident Tourismus Luzerner Riviera*
- *Präsident Weggis Vitznau Rigi Tourismus*

SEBI LÜÖND *Gersau*

1968, eidg. dipl. Masch. Ing. HTL, Betriebsökonom NDS-U HWV, CFO Garaventa AG, Rotkreuz

Mitglied seit 2023

- *VR Loen Skylift AS Norwegen*
- *VR Ulriken Taubaneselskap AS Norwegen*
- *VR Olympos Teleferik AS Türkei*
- *VR Miners Point Ventures LLC USA*
- *VR Okanagan Gondola Operation Corp. Kanada*

CHRISTINE ZEMP GSPONER *Luzern*

1968, Rechtsanwältin und Notarin, Anwaltskanzlei Lischer Zemp & Partner, Luzern

Mitglied seit 2010

- *Stiftungsrätin Rigi Historic*
- *VRP Aktiengesellschaft Hotel Viktoria Weggis*
- *VRP Primoba AG*

GESCHÄFTSLEITUNG

FRÉDÉRIC FÜSSENICH *Engelberg/Vitznau*

1974, Executive MBA Luzern,
Bachelor of Science, Hochschule Luzern/FHZ,
eidg. dipl. Hotelier/Restaurateur SHL Luzern
CEO seit 2020

- *Verwaltungsrat RigiPlus AG*
- *Vizepräsident Transportunternehmungen Zentralschweiz (TUZ)*
- *Vorstand Seilbahnen Verband Schweiz (SBS)*
- *Vorstand Tourismus Luzerner Riviera*

MARCEL WALDIS *Weggis*

1973, Executive MBA Luzern,
Fachmann Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis,
Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis

Leiter Dienste und Qualität/Sicherheit,
CFO seit 2008

- *Gemeinderat Weggis*

JÖRG LUSTENBERGER *Rickenbach SZ*

1977, dipl. Ing. MTEC ETH

Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur seit 2015

- *Vorstand Kurverein Rigi Kulm-Staffel-Klösterli*
- *Ausschuss Infrastrukturunterhalt UAK*
- *Mitglied Verband öffentlicher Verkehr Fachgruppe Zahnradbergbahnen*

IVAN STEINER *Rickenbach SZ*

1979, Master Communication Management, Hochschule Luzern, Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden, Samedan

Leiter Marketing und Kommunikation seit 2020

ALEXANDER VON WALDBURG *Schwyz*

1979, dipl. Hotelmanager NDS HF,
dipl. Restaurateur/Hotelier HF

Leiter Gastronomie seit 2018

EHRENPRÄSIDENT

ROBERT JUNG *Meggen*

DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 IN KÜRZE

Im Fokus des letzten Jahres stand das 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn. Im Sog dieser Festivitäten und der guten Witterung reisten so viele Gäste wie nie auf die «Königin der Berge». Dies führte zu einer erneuten Steigerung der finanziellen Kennzahlen und der Profitabilität.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Ersteintritte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8% auf 1,02 Mio. Gäste. Die wesentlichen Umsatzbereiche konnten zulegen, so dass der Nettoerlös um 6,5% auf 39,9 Mio. Franken (Vorjahr 37,5 Mio. Franken) stieg.

Der Betriebsaufwand stieg um 4,9% auf insgesamt 26,4 Mio. Franken (Vorjahr 25,2 Mio. Franken). Davon entfallen 16,7 Mio. Franken auf den Personalaufwand (+5,9% gegenüber dem Vorjahr). Per Ende 2025 waren 261 Mitarbeitende (Vorjahr 251) angestellt.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt 13,5 Mio. Franken (Vorjahr 12,3 Mio. Franken). Die EBITDA-Marge verbessert sich dabei auf 33,8% (Vorjahr 32,7%). Der erhöhte Finanzaufwand ist auf die vorzeitige Auflösung von Zinsabsicherungen und eines Bankdarlehens zurückzuführen. Nach den ordentlichen Abschreibungen und dem Finanzaufwand resultiert ein Jahresgewinn von 7,6 Mio. Franken. Als abgeltungsberechtigtes Transportunternehmen entspricht die Jahresrechnung gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View).

INVESTITIONEN/ ABSCHREIBUNGEN

Insgesamt wurden 4,05 Mio. Franken in neue Anlagen, die Infrastruktur und das Rollmaterial investiert. Davon entfällt der Gross-

teil auf die Erneuerung der Fahrleitungen zwischen Freibergen und Rigi Kaltbad, das Projekt Gondelbahn Weggis–Rigi Kaltbad, die Lok 7 Ausstellung auf Rigi Kulm sowie die Instandsetzung der Bahninfrastruktur. Die ordentlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Anlagevermögen betragen 5,0 Mio. Franken.

BILANZ

Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht auf 83,9 Mio. Franken, u.a. weil die flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr zunahmen. Das Fremdkapital reduzierte sich auf 26,1 Mio. Franken, weil wiederum verzinsliche Verbindlichkeiten im Umfang von 7 Mio. Franken amortisiert wurden. Das Eigenkapital erhöht sich auf 57,8 Mio. Franken, unter anderem dank eines Bilanzgewinns durch die Veräusserung eigener Aktien. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 69% (Vorjahr 61%).

GEWINNVERWENDUNG

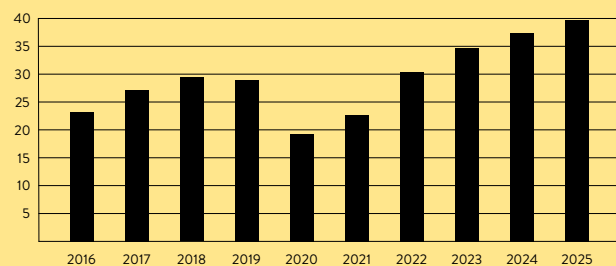
Wie im Vorjahr schlägt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve vor. Die Ausschüttung pro Aktie beträgt 32 Rappen. Aktionäre mit 150 oder mehr Aktien können zwischen einer Barausschüttung oder Aktionärstageskarten wählen.

KENNZAHLEN in CHF

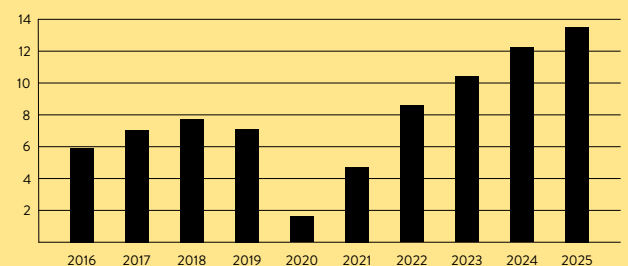
	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoerlös	22'863'777	30'323'776	34'858'589	37'465'481	39'899'250
Betriebsaufwand	- 18'156'351	- 21'734'017	- 24'372'840	- 25'199'599	- 26'429'190
Betriebsergebnis EBITDA	4'707'427	8'589'759	10'485'749	12'265'882	13'470'059
EBITDA in % des Nettoerlöses	20.6	28.3	30.1	32.7	33.8
Betriebsergebnis EBIT	842'473	3'850'910	5'615'165	7'315'705	8'477'674
Jahresgewinn	548'735	4'356'827	5'104'067	6'940'132	7'585'876
Cashflow	4'513'689	9'190'675	10'066'650	11'938'309	12'603'260
Bilanzsumme	74'280'528	83'910'333	82'642'365	83'636'820	83'919'868
Eigenkapital	33'361'540	39'301'570	44'599'028	50'920'855	57'830'511

ENTWICKLUNGEN 2016–2025

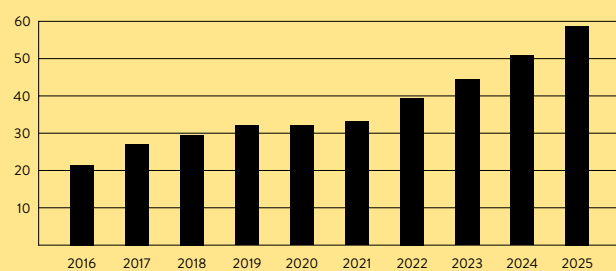
NETTOERLÖS in Mio. CHF



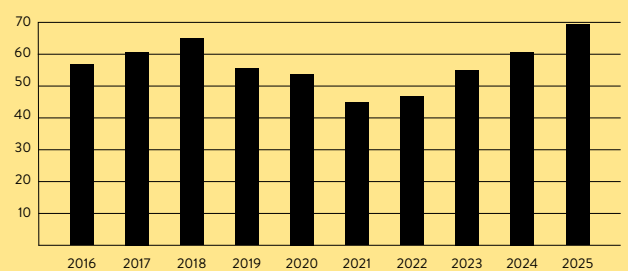
EBITDA in Mio. CHF



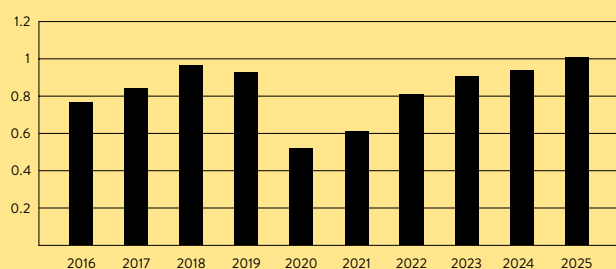
EIGENKAPITAL in Mio. CHF



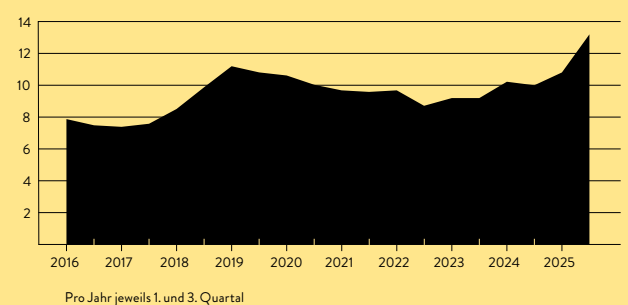
EIGENKAPITALQUOTE in Prozent



GÄSTEZAHLEN in Mio.



AKTIENKURS RIGI BAHNEN AG in CHF



BILANZ in CHF

AKTIVEN	Anhang	31.12.2025	Vorjahr
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	6'317'548	4'539'913
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	420'399	633'921
Übrige kurzfristige Forderungen		631'331	1'314'947
Vorräte		1'975'492	1'996'833
Aktive Rechnungsabgrenzungen		385'400	12'000
Umlaufvermögen		9'730'170	8'497'614
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		33'010	33'010
Beteiligungen	4.3	600'001	600'001
Sachanlagen	4.12	73'536'686	74'486'194
Immaterielle Werte		20'001	20'001
Anlagevermögen		74'189'698	75'139'206
AKTIVEN		83'919'868	83'636'820
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.3	2'229'747	1'588'876
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		–	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'932'420	1'723'767
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	5'367'190	5'868'322
Kurzfristiges Fremdkapital		9'529'357	11'180'965
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	15'000'000	20'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.6	800'000	800'000
Rückstellungen	2.7	760'000	735'000
Langfristiges Fremdkapital		16'560'000	21'535'000
Fremdkapital		26'089'357	32'715'965
Eigenkapital			
Aktienkapital		18'000'000	18'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		1'158'819	2'058'819
Gesetzliche Gewinnreserve		9'214'375	9'000'000
Beschlussmässige/freie Gewinnreserve		21'824'099	15'375'943
Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)		– 5'219	– 551'844
Gewinnvortrag		63'401	118'050
Jahresgewinn		7'585'876	6'940'132
Freiwillige Gewinnreserven		29'468'156	21'882'280
Eigene Aktien	4.4	– 10'840	– 20'245
Eigenkapital		57'830'511	50'920'855
PASSIVEN		83'919'868	83'636'820

ERFOLGSRECHNUNG in CHF

	Anhang	1.1.–31.12.2025	Vorjahr	Veränderung
Ertrag Reiseverkehr	2.8	32'336'585	30'236'284	
Ertrag Güterverkehr		348'134	363'318	
Abgeltungen	2.9	645'000	690'000	
Handelsertrag		1'991'139	1'860'641	
Ertrag Gastronomie		3'172'196	2'925'759	
Übriger Ertrag		356'802	377'618	
Erfolg betriebliche Liegenschaften		1'049'393	1'011'860	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		39'899'250	37'465'481	6.5%
Material-, Handelswarenaufwand und Aufwand für bezogene Dienstleistungen		- 3'054'460	- 2'836'653	
Energieaufwand zur Leistungserstellung		- 1'094'363	- 1'204'127	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		- 4'148'824	- 4'040'781	2.7%
Personalaufwand		- 13'535'776	- 12'859'941	
Sozialversicherungsaufwand		- 1'987'307	- 1'811'690	
Übriger Personalaufwand		- 1'146'708	- 1'062'035	
Total Personalaufwand		- 16'669'791	- 15'733'666	5.9%
Raumaufwand		- 747'637	- 766'206	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		- 1'069'819	- 1'043'424	
Fahrzeug- und Transportaufwand		- 447'862	- 344'045	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		- 436'167	- 470'850	
Energie- und Entsorgungsaufwand		- 556'697	- 647'072	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		- 919'612	- 810'836	
Werbeaufwand		- 1'093'509	- 1'036'692	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 339'272	- 306'027	
Übriger betrieblicher Aufwand		- 5'610'576	- 5'425'152	3.4%
Total Betriebsaufwand		- 26'429'190	- 25'199'599	4.9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		13'470'059	12'265'882	9.8%
Abschreibungen auf Positionen der Sachanlagen		- 4'992'385	- 4'950'177	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4.12	- 4'992'385	- 4'950'177	0.9%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		8'477'674	7'315'705	15.9%
Finanzertrag		739	110'226	
Finanzaufwand		- 944'298	- 556'823	
Finanzaufwand und Finanzertrag		- 943'559	- 446'597	111.3%
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		7'534'116	6'869'107	9.7%
Ausserordentlicher Aufwand		-	-	
Ausserordentlicher Ertrag		65'619	84'219	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	4.8	65'619	84'219	
Unternehmungserfolg vor Steuern		7'599'735	6'953'326	
Direkte Steuern		- 13'859	- 13'195	
JAHRESGEWINN		7'585'876	6'940'132	9.3%

GELDFLUSSRECHNUNG in CHF

	Anhang	1.1.–31.12.2025	Vorjahr
Jahresgewinn		7'585'876	6'940'132
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		4'992'385	4'950'177
Veränderung Rückstellungen		25'000	48'000
Cashflow		12'603'260	11'938'309
Erfolg aus Veräusserung von Sachanlagen		3'237	–
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		213'522	117'673
Veränderung aus übrigen kurzfristigen Forderungen		683'617	– 14'414
Veränderung aus Warenlager		21'341	– 135'792
Veränderung aus aktiver Rechnungsabgrenzung		– 373'400	70'900
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Forderungen		640'871	– 324'642
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		208'653	– 68'700
Veränderung aus passiver Rechnungsabgrenzung		– 501'132	520'560
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		13'499'970	12'103'893
Investitionen in Sachanlagen	4.12	– 4'042'877	– 4'284'760
Veräusserung von Sachanlagen		– 3'237	–
Kauf/Verkauf von Finanzanlagen		–	– 13'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		– 4'046'114	– 4'297'760
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital		–	2'000'000
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital		– 7'000'000	– 7'000'000
Veränderung nichtverzinsliche langfristige Verbindlichkeiten		–	– 502'590
Kauf von eigenen Anteilen		– 5'974	– 172'133
Verkauf von eigenen Anteilen		229'754	273'829
Ausbezahlte Dividenden		– 900'000	– 720'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		– 7'676'220	– 6'120'894
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		1'777'636	1'685'239
Anfangsbestand flüssige Mittel		4'539'913	2'854'674
Schlussbestand flüssige Mittel		6'317'548	4'539'913

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Aufgrund der Abgeltungsberechtigung müssen zusätzlich die Vorgaben der Verordnung über die Abgeltung und die Rechnungslegung im regionalen Personenverkehr (ARPV) angewendet werden.

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postkontoguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Das Bankguthaben in Euro wurde per 31. Dezember 2025 zum Kurs von 0.93050 Franken (Vorjahr 0.93845 Franken) bewertet.

1.2 Finanzanlagen und Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften. Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.3 Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, es müssen folgende Kriterien kumulativ erfüllt sein:

- Nutzungsdauer mindestens 24 Monate
- Mindestbetrag ohne MwSt. 10'000 Franken

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der Nutzungsdauer und den Abschreibungsrichtlinien des Bundesamtes für Verkehr (BAV). Die Sachanlagen werden wertberichtigt, falls eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) vorliegt.

1.4 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, werden – unter Beachtung des Vorsichtsprinzips – Rückstellungen gebildet.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	31.12.2025	Vorjahr
2.1 Flüssige Mittel		
Kasse	161'668	164'559
Post	44'859	13'667
Bank	6'111'022	4'361'687
Total	6'317'548	4'539'913
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	282'917	281'736
Aktionäre	92'352	47'789
Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht	45'130	304'396
Total	420'399	633'921
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'793'509	1'089'888
Aktionäre	400'900	490'541
Organe	8'049	8'447
Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht	27'289	–
Total	2'229'747	1'588'876

	31.12.2025	Vorjahr
2.4 Passive Rechnungsabgrenzung		
Noch nicht bezahlter Aufwand	1'988'600	2'355'900
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	3'378'590	3'512'422
Total	5'367'190	5'868'322
2.5 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Bankschulden/Hypotheken	15'000'000	20'000'000
Total	15'000'000	20'000'000
Davon Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	15'000'000	20'000'000
Davon Restlaufzeit über 5 Jahre	—	—
2.6 Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Bedingt rückzahlbare Darlehen		
Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad	560'000	560'000
Bund/SECO: Bahnhof Kaltbad	240'000	240'000
Total	800'000	800'000
2.7 Langfristige Rückstellungen		
Grossreparaturen Gebäude	760'000	735'000
Total	760'000	735'000
2.8 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Reiseverkehr brutto	33'945'586	31'959'650
Provisionen, Rabatte, Rückvergütungen	- 1'609'001	- 1'723'366
Total	32'336'585	30'236'284
2.9 Nachweis Abgeltungen		
Abgeltungen Kanton Luzern	420'000	470'000
Abgeltungen Dritte	225'000	220'000
Total	645'000	690'000
3 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	—	—

	31.12.2025	Vorjahr
4 Weitere vom Gesetzgeber verlangte Angaben		
4.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz		
Die RIGI BAHNEN AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Arth.		
4.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	163	153
4.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen		
RigiPlus AG		
Aktienkapital 100'000 CHF		
Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil	49,0%	49,0%
Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG		
Aktienkapital 5'000'000 CHF		
Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil	12,0%	12,0%
4.4 Erwerb und Veräusserung eigener Aktien		
Anfangsbestand (67'696 Stück; Vorjahr 13'283 Stück)	20'245	121'940
Kauf (648 Stück; Vorjahr 17'122 Stück)	5'974	172'133
Verfall Inhaberaktien (0 Stück; Vorjahr 65'232 Stück)	–	–
Verkauf (20'654 Stück; Vorjahr 27'941 Stück)	– 229'754	– 273'829
Buchgewinn in CHF *	214'375	–
Endbestand (47'690 Stück; Vorjahr 67'696 Stück)	10'840	20'245
*Der Buchgewinn wurde im Eigenkapital unter den gesetzlichen Gewinnreserven verbucht.		
Durchschnittswert der erworbenen eigenen Aktien	9.22	10.05
Durchschnittswert der verkauften eigenen Aktien	11.12	9.80
4.5 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	–	39'844
Fällig nach 5 Jahren	–	–
Total	–	39'844
4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	272'067	104'821
4.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	30'276'513	31'636'160
4.8 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Rückerstattung Arealnetzkosten, Bundesamt für Energie	40'193	65'456
Verjährung Dividendenansprüche	22'188	10'364
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	3'238	–
Förderbeiträge Fernwärme	–	8'400
Total ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	65'619	84'219
4.9 Honorar der Revisionsstelle		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	24'794	19'683
Honorare für andere Dienstleistungen	1'693	4'768
Total	26'487	24'451
4.10 Deckungssummen für Haftpflicht- und Sachversicherungen		
Haftpflichtversicherungen	145'000'000	145'000'000
Sachversicherungen	203'217'000	186'839'000
4.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

4.12 Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen		Mobile Sachanlagen	Rollmaterial	Sachanlagen im Bau	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen			
Anschaffungs- /Herstellungskosten						
Stand per 1.1.2024	5'715'589	72'092'304	33'764'319	60'231'284	5'152'065	176'955'561
Zugänge	–	290'000	1'316'000	417'000	2'261'760	4'284'760
Abgänge	–	–	–	–	- 121'260	- 121'260
Umgliederungen	–	–	–	–	–	–
Reklassifikationen	–	458'000	530'000	536'000	- 1'524'000	–
Stand per 31.12.2024	5'715'589	72'840'304	35'610'319	61'184'284	5'768'565	181'119'061
Zugänge	–	447'662	533'700	126'129	2'935'386	4'042'877
Abgänge	–	–	–	–	- 13'721	- 13'721
Reklassifikationen	–	319'338	276'300	259'871	- 855'509	–
Stand per 31.12.2025	5'715'589	73'607'304	36'420'319	61'570'284	7'834'722	185'148'218
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2024	- 2'489'832	- 50'576'041	- 22'003'465	- 25'050'547	- 1'684'065	- 101'803'950
Planmässige Abschreibungen	–	- 1'634'166	- 1'717'268	- 1'301'983	- 157'883	- 4'811'300
Wertberichtigungen	–	–	–	–	- 138'877	- 138'877
Abgänge	–	–	–	–	121'260	121'260
Umgliederungen	–	–	–	–	–	–
Reklassifikationen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2024	- 2'489'832	- 52'210'207	- 23'720'733	- 26'352'530	- 1'859'565	- 106'632'867
Planmässige Abschreibungen	–	- 1'692'666	- 1'714'199	- 1'316'643	- 268'877	- 4'992'385
Abgänge	–	–	–	–	13'721	13'721
Reklassifikationen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2025	- 2'489'832	- 53'902'873	- 25'434'932	- 27'669'173	- 2'114'722	- 111'611'532
Nettobuchwerte per 31.12.2024	3'225'757	20'630'097	11'889'586	34'831'754	3'909'000	74'486'194
NETTOBUCHWERTE PER 31.12.2025	3'225'757	19'704'431	10'985'387	33'901'111	5'720'000	73'536'686

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS in CHF

	31.12.2025	Vorjahr
Gewinnvortrag Vorjahr	63'402	118'051
Jahresgewinn	7'585'876	6'940'132
Bilanzgewinn	7'649'277	7'058'183
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung		
Zuweisung an Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)	- 21'924	5'219
Zuweisung an beschlussmässige/freie Gewinnreserve	- 7'500'000	- 7'000'000
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	127'353	63'402

ANTRAG ÜBER DIE AUSSCHÜTTUNG AUS DER GESETZLICHEN KAPITALRESERVE in CHF

	31.12.2025	Vorjahr
Kapitaleinlagereserve vor Ausschüttung	1'158'819	2'058'819
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserve (0.32 Franken pro Aktie)	- 1'152'000	- 900'000
KAPITALEINLAGERESERVE NACH AUSSCHÜTTUNG	6'819	1'158'819

RESULTAT ABGELTUNGSBERECHTIGTE SPARTEN in CHF

	31.12.2025	Vorjahr
Vortrag vom Vorjahr	- 5'219	- 551'844
Aufhebung Reserven zulasten freie Gewinnreserve	-	551'844
Jahreserfolg gemäss Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)	21'924	- 5'219
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	16'705	- 5'219

Rücklagen aus abgeltungsberechtigten Fahrten gemäss Art. 36 PBG

Aufgrund von Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen Abgeltungsüberschüsse zurückgestellt werden. Die Finanzierung basiert auf Beiträgen vom Verkehrsverbund Luzern und den Gemeinden.

Vitznau, 12. März 2026, RIGI BAHNEN AG

Für den Verwaltungsrat: Karl Bucher, Präsident

Für die Geschäftsleitung: Frédéric Füssenich, CEO

Für die Jahresrechnung: Marcel Waldis, CFO

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

RIGI BAHNEN AG, Arth

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11
info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RIGI BAHNEN AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die Anträge des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die Anträge über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 23. März 2026
ka/KSC

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



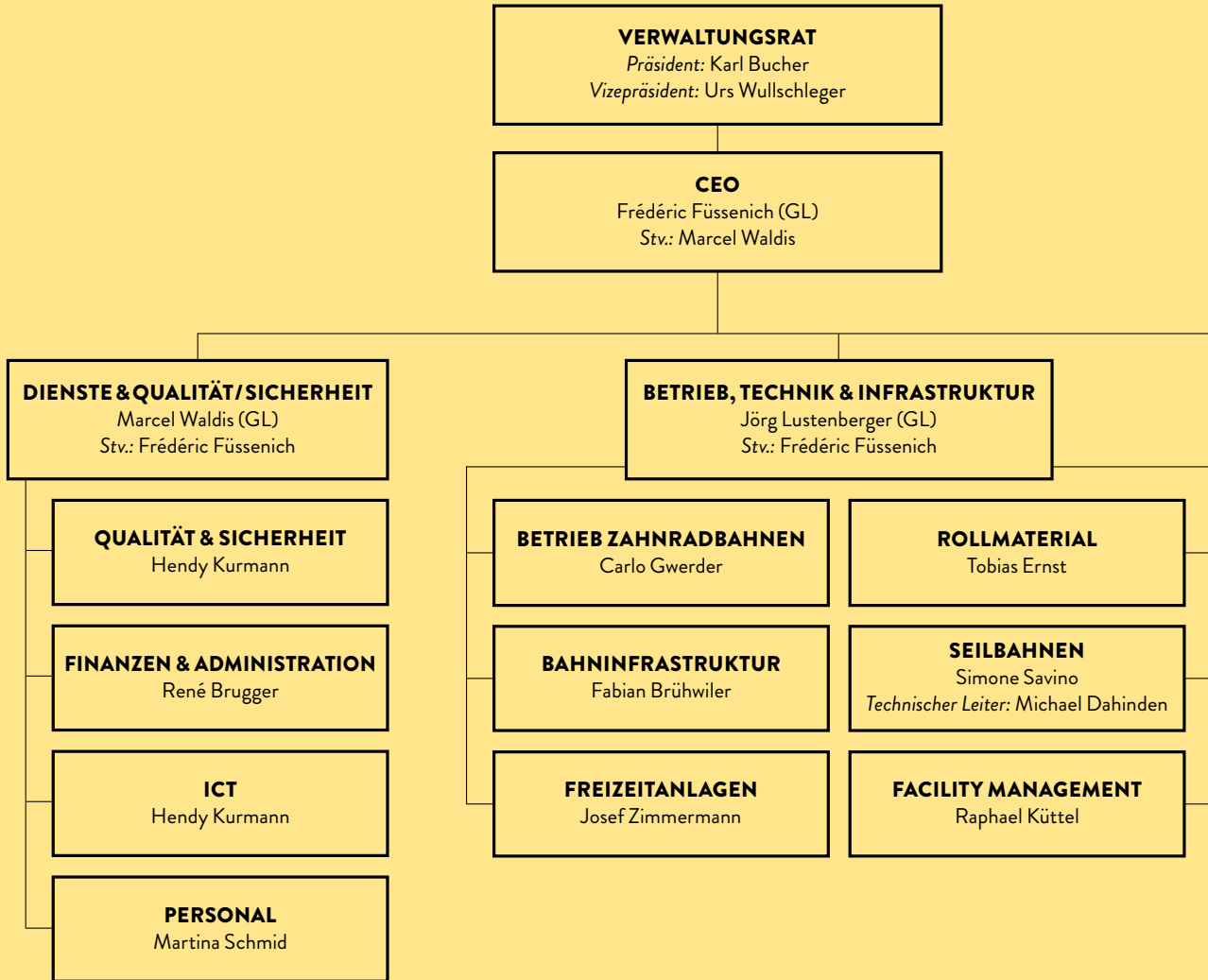
Katrin Ulrich
Zugelassene Revisionsexpertin

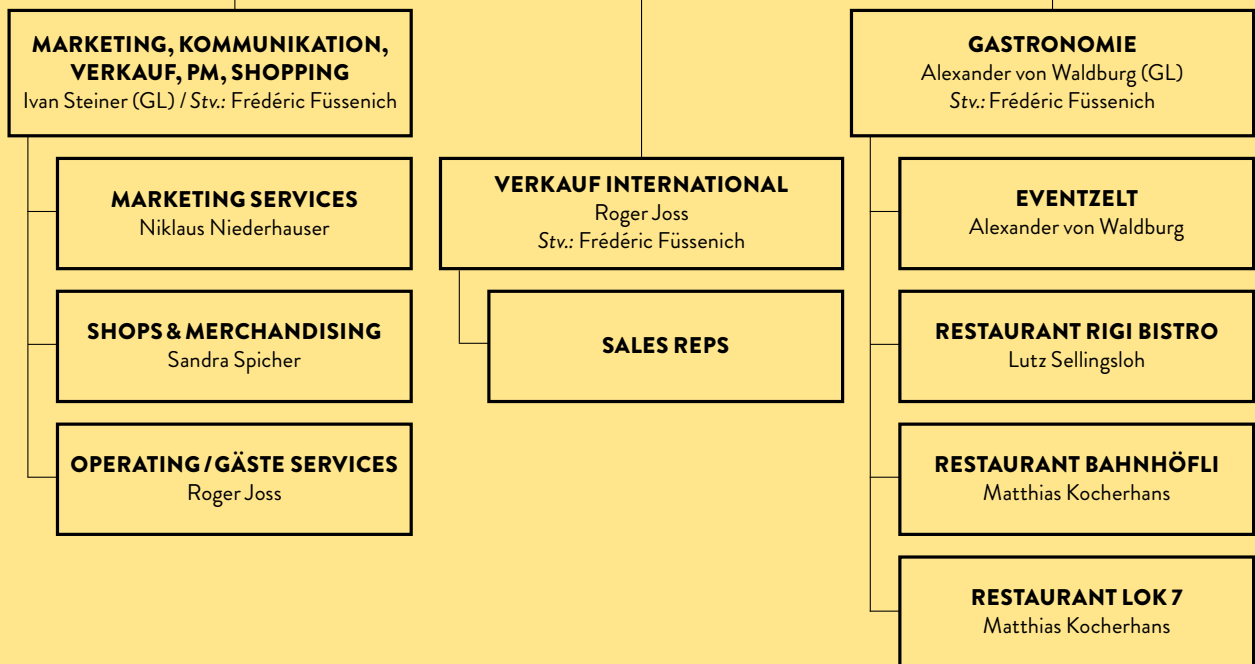
Jahresrechnung 2025
Anträge des Verwaltungsrats

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

ORGANIGRAMM

per 31. Dezember 2025





RIGI BAHNEN AG

Sitz der Gesellschaft
Korrespondenz

Arth
RIGI BAHNEN AG
Bahnhofstrasse 7
Postfach
6354 Vitznau
Schweiz
+41 41 399 87 87
welcome@rigi.ch
rigi.ch

IMPRESSUM

Konzept und Gestaltung
Redaktion
Titelbild
Bilder und Illustrationen

Berggasthof – Werbung zum Glück
RIGI BAHNEN AG
RIGI BAHNEN AG
*Chris Krebs Photography (Seiten 4, 8, 16, 22, 24),
Michi Captures (Seite 10, 11, 13), Brigitte Marty (Seite 20)
Andreas Busslinger Photography (Seite 21)*

Übrige Bilder
Lektorat

RIGI BAHNEN AG
Nicole Habermacher, punkto

RUDOLF MÜLLER / ANOUK THEILER / MICHAEL ZOLLINGER / TANJA LÖSCHE / BRIGITTA WÜRSCH-HASLER /
PETRA KÜTTEL-WEBER / YANNICK AMGARTEN / FRÉDÉRIC FÜSSENICH / CHRISTOPH LINDAUER / STEFAN LANZ /
ESTHER FREIBURGHaus / JACQUELINE HONEGGER / IVAN STEINER / MARCO GARAVENTA / ROBERT ANNEN /
MARTIN FASSBIND / CHRISTINE ZEMP GSPONER / OTHMAR NIETLISPACH / SABINE ALLEMANN / LARIO CAPONE /
DANIEL AESCHBACHER / HANS BAGGENSTOS / WERNER ARNOLD / ANDREAS IRION-INFANGER / SONJA
BETSCHART / NICOLE DIERMEIER / HANS RIGERT / MARLEN KELLER / VIKTORIA SCHATZ / THOMAS BERGER / RITA
BAGGENSTOS-GISLER / IRÈNE GUT / JOSEF MARTIN SCHINDLER / JENS NÄF / MARGRIT KENEL-APPERT / ROMAN
MALASKA / SARA HAAS / YAO WANG / RAFFAEL EBERHARD / CAROLIEN STAUFFER-VAN ORSOUW / MICHAEL
DAHINDEN / ROBERTO LOMBARDI / SYLVIA BERINGER / MARIE-THERES LENHERR / BERNADETTE APPERT /
RAMON HIRT / GERRY SPIESS / MARINA JANS / LENNY HUDSON / KLEMENS ZIMMERMANN / NOVICA
DJORDJEVIC / ANNETTE BÖSIGER / MARGRIT GWERDER / KARIN APPERT / BEATRICE BEELER / PETER SUTER /
PETER INDERBITZIN / SARAH MARTI / CARLO GWERDER / CHRISTIAN IMHOF / RENATA BEELER / SAJJAD
GHAFORI / STEPHAN LAUG / SHAGANA KNAUS / XAYER ZIMMERMANN / HANSPETER GLOOR / MARIA DA
CONCEICAO DA COSTA MARTA / LUKAS VANEK / BERNHARD SCHILTER / MIRJAM NIETLISPACH / EDITH SUTER /
MAX BERTSCHINGER / MARIETTA WETTSTEIN / BENJAMIN BUCHLI / MARTHA DIENER / BERNADETTE
CAMENZIND-ULRICH / MANUELA KELLER / RETO BRUN / RENÉ FELDER / ANDREAS FURRER / PASCAL SCHWARZ /
SAMUEL WILDI / DAMIR DIVKOVIC / SANDRA DETTLING / MATTHIAS LÖSCHE / YVONNE BAGGENSTOS / HEINRICH
HUTTER / SEVERIN LÜSCHER / OLIVER BONDINI / SEBI LÜÖND / BARBARA KÜNZLE KÄLIN / ANITA BARMET / TITUS
THEILER / HENDY SFORCIN KURMANN / FRANZ-TONI KENEL / ROGER JOSS / DANIEL INDERBITZIN / ALINE
HAFNER / ESTHER REICHMUTH / CHRISTINE AGGARWAL / FELIX BEELER / WERNER WIGET / CLAUDIA
STIRNIMANN THOMAS / SELINA KOCH / CAMILLA SCHULER / BERNADETTE TREFNY / HANNES KÜNG /
FRANZISKA THOMAS / HELENA PAULS / MARTIN HORATH / VERENA GISLER-SCHNYDER / ROSA MARIA ROGGER /
JÜRG HOFMANN / MARA ENGLER / HANS FELDER / MEHARI NIGUSSIE BANTE / CHRISTIAN STAUBER / MARKUS
RAST / MARCO ZÜRCHER / MANUEL SPECK / STEFANIE DEUBER / ERIKA IMGRÜTH / JULIAN ZEDER /
PETRA GWERDER-BETSCHART / SVEN ISELE / JULIA LOTTENBACH / MARIO LISSO / WERNER HARDMEIER /
VERENA RÖHM GÜNTHER / INGEBORG JUST ... WIR – DAS TEAM DER RIGI BAHNEN AG!



RIGI BAHNEN AG

+41 41 399 87 87

Bahnhofstrasse 7, Postfach
6354 Vitznau, Schweiz
welcome@rigi.ch

Rigi

RIGI.CH   #rigi